



Rückblick KIWO 2013



Rund 60 Kinder trafen sich in der 2. Frühlingsferienwoche jeden Nachmittag mit Abraham und seinen Knechten und Mägden auf der Karawanenstrasse in der FEG Gümligen.



Hier hatten die Knechte Abrahams ihre Nomadenzelte aufgestellt und brachten Leben und Abenteuer mit. Jeden Tag gaben sie Einblick in ihren Alltag und führten so in die spannenden Geschichten aus der Bibel ein. Links unten stieg der Rauch über Sodom auf. Rechts machten die Knechte Abrahams Esel bereit für die geheimnisvolle Reise mit Isaak nach Morija.



Die Kinder hörten von Abraham, der mit Gott unterwegs war und mit ihm redete und ihm vertraute wie einem guten Freund.

Genauso möchte Gott auch heute noch Freund und Helfer der Menschen sein und sie auf der Karawanenstrasse ihres Lebens begleiten.





Daneben gab es natürlich wieder eine Menge lustiger Spiele, wie den Beduinen-Postenlauf mit Wassertransport, Zeltaufbau, Schafe eintreiben und anderen Attraktionen. Das Geländespiel mit Burgbau aus Kappl-Hölzern am Dienstag begeisterte die Kinder ebenfalls.



Bei schon fast sommerlichem Wetter fanden am Donnerstag die grossen Nomadenfestspiele mit über 20 Spielposten statt. Ob beim Büchsen-schiessen, dem Bobby-Car Rennen, dem Wasserballon fangen, einem Hindernislauf oder bei Rate- und Suchspielen, die Kinder genossen dieses Spielfest sehr.



Wie jedes Jahr wurde auch gebastelt: z.B. Kleine Kamele für die Karawanenstrasse, Abrahams Sternen-Lichterkette, ein echtes Wüsten-Mankala (Spiel) oder eine tolle Ballonschleuder. Natürlich durfte auch ein Zvieri nicht fehlen, das die Kinder meistens bei herrlichem Sonnenschein draussen geniessen konnten.

Zum KIWO-Abschluss trafen sich Gross und Klein auf der Karawanenstrasse zu einem Abschlussgottesdienst und einem Rückblick.

Laut und fröhlich ertönte der Gesang: „Fröiet öich, fröiet öich über Gott! S'isch nämlich so, dass är für üs nume d's Beschte wot!“ Nun haben die Knechte Abrahams ihre Zelte wieder abgebaut. Die KIWO ist vorbei. Aber die Erinnerungen an viele gemeinsame Erlebnisse werden sicher noch lange freudig nachklingen.

Obschon etwas weniger Kinder als in den letzten Jahren - die KIWO hat wieder Leitern und Kindern viel Spass und Freude bereitet!

